



Erfahrungsaustausch VR-Ratingverfahren

Buchungsnummer
ST0221-065

Diese Veranstaltung richtet sich an:

Führungskräfte aus Markt und Marktfolge. Die Veranstaltung ist auch für Innenrevisoren interessant.

Das Rating öffnet die Tür zur Kreditvergabe. Nutzen Sie diese Veranstaltung und informieren Sie sich umfassend über den Entwicklungsstand der unterschiedlichen Ratingverfahren insbesondere

der Neuentwicklungen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen!

Dauer (in Tagen)

1,5

Termin

11.11.2021 - 12.11.2021

Preis

1.240,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden in Ihren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Aktuelle Fragen aus der Praxis

Anfang der 2000-er Jahre wurden die damaligen BVR-II-Rating-Verfahren entwickelt. Die Entwicklung der verschiedenen Segmente ging und geht rasend voran. Der Verfahrensübergang zu ParcIT stellte die letzte große Zäsur dar. Die nächsten Schritte zeichnen sich ab. Die Modelle - insbesondere im Firmenkundenbereich - werden sukzessive konsolidiert und durch einen modularen Aufbau abgelöst. In unserer Veranstaltung werden jedes Jahr die aktuellen Themen und Veränderungen in Verfahren besprochen.

Dabei diskutieren Sie Lösungswege, wie Sie die Ratingveränderungen in Prozesse der Bank implementieren bzw. in entscheidenden Stellen auch eine Prozessverschlankeung umsetzen können und die Kompetenzen darauf abstimmen.

Die konkreten Themen werden nach aktuellem Diskussionsstand ausgewählt und angepasst.

Dafür ist erforderlich, dass Sie Ihre konkreten Fragen vorab einreichen.

Inhalte

- VR Rating Firmenkunden 2.0: Die Neuentwicklung des Firmenkundenratings inkl. der zukünftigen Segmente, Regelwerk, Einführung und erste Erfahrungen
- VR-Ratingverfahren segmentübergreifend: Erkenntnisse aus Validierungen, Rekalibrierungen und Überarbeitungen in letzten Jahren
- Ratingeinheiten/Vererbung von Ratingklassen
- Abgrenzung der verschiedenen Verfahren
- Wie entwickeln sich die Override-Quoten
- Welche Auswirkungen hat die Ratingveränderung auf meine Kreditprozesse, Grenzen der Kreditbewilligungen oder Prolongationen?

- Wie können die verschiedenen Verfahren sinnvoll und schlank"e Vertriebs- und Produktionsabläufe integriert werden?
- Gegenseitiger Erfahrungsbericht aus Prüfungen nach § 44 KWG
- Hilfreiche Ansätze zur Umsetzung der Angemessenheitsnachweise
- VR-Rating Prozess- und Datenqualitätsbericht: Tipps und Tricks sowie wertvolle Diskussionen"r Runde
- Praxisbeitrag

Hinweis:

Bitte reichen Sie Ihre Fragen drei Wochen im Vorfeld der Veranstaltung bei Herrn Mahl (Andre.Mahl@genossenschaftsverband.de) ein.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung"sten Tag erst um 11:00 Uhr beginnt.

Nutzen

- Moderierter Austausch unter Experten mit dem Best-Practice-Nutzen für Ihr Haus.
- Sie erhalten aktuelle Informationen"m jeweiligen Entwicklungsstand der unterschiedlichen Ratingverfahren insbesondere der Neuentwicklungen.

- Die Diskussionsschwerpunkte werden von Ihren eingebrachten Praxisfragen/Themenwünschen bestimmt. Diese werden von den Referenten im Vorfeld nach Möglichkeit im Verbund abgestimmt.
- Die erhalten praktische Hinweise zur Erfüllung der verschiedenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- TeilnehmerInnen dieser Veranstaltungen profitierten in vergangenen Jahren durch einen aktiven Austausch insbesondere auch zur Schaffung eines engen Netzwerkes.

Dozenten

André Mahl, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

André Mahl ist beim Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. als Produktmanager u.a. für den Bereich Management zuständig. Er war zuvor mehrere Jahre in der Bankenberatung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes (BWGV) unter anderem für die Umsetzung des VR-Ratingverfahrens in Banken zuständig.

Jörg Riemer, Volksbank Hohenzollern-Balingen eG

Jörg Riemer war mehrere Jahre in der Bankenberatung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes (BWGV) tätig. Seit 2011 ist er Bereichsleiter bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG.